



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für
Stadtgestaltung und Planung**

am

Wochentag	Datum
Dienstag	30.04.2013

Sitzung des **Ausschusses für**
Stadtgestaltung und Planung am 30.04.2013

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	164
2	Beschluss über den Standort zur Aufstellung einer Skulptur des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Antrag der SPD vom 03.04.2013 "Skulptur zur Innenstadtverschönerung - Planung fortsetzen"	165
3	Bebauungsplan Nr. 01.5 Hennef (Sieg) - Bödinger Hof hier: Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes und Vorstellung des städtebaulichen Konzeptes	166
4	Bebauungsplan Nr. 01.26 Hennef (Sieg) - Frankfurter Straße / Bröltalstraße / Kleine Umgehung, 12. Änderung; Aufstellungsbeschluss	167
5	Beschilderung im Hennefer Stadtgebiet Antrag der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" vom 08.04.2013	168
6	Anfragen	
7	Barrierefreie Anruf - Sammel - Taxis, Anfrage der SPD - Fraktion	
8	Mitteilungen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
9	Beschlussvorlagen	
10	Anfragen	
11	Mitteilungen	

Sitzung des **Ausschusses für**
Stadtgestaltung und Planung am 30.04.2013

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 18.04.2013
Nachtragsdatum: 25.05.2013

Vorsitzender: Ralf Offergeld
Schriftführer/in: Sonja Trimborn

Anwesenheitsliste:

Vorsitzende/r

Offergeld, Ralf CDU

stellvertr. Vorsitzende/r

Spanier, Norbert SPD

Ratsmitglieder

Deisenroth-Specht, Edelgard	SPD	vertrat Herrn Herchenbach
Dohlen, Gerhard	CDU	vertrat Herrn Balansky
Ecke, Matthias	GRÜNE	vertrat Frau Schramm
Gerards, Martin	CDU	
Gockel, Kay-Henning	GRÜNE	vertrat Herrn Hagemann
Große Winkelsett, Christa	CDU	
Hildebrandt, Alexander	FDP	
Höhner, Hans Peter	CDU	vertrat Herrn Nehring
Kania, Günter	CDU	anwesend ab 17. 30 Uhr
Ludwig, Hans	Die Unabhängigen	
Marx, Michael	FDP	vertrat Herrn Schlechtriem
Meinerzhagen, Norbert	Die Unabhängigen	vertrat Herrn Schliefer
Mikolajczak, Dirk	CDU	
Roos-Schumacher, Hedwig Dr.	CDU	
Schenkelberg, Martin	CDU	vertrat Herrn Kania bis 17.30 Uhr
Stratmann, Irene	SPD	vertrat Frau Fichtner

sachkundige Bürger/innen

Jünger, Christoph	SPD	
Laudan, Christoph	CDU	vertrat Frau Grünwald
Löbach, Markus	Die Unabhängigen	

Sitzung des **Ausschusses für**
Stadtgestaltung und Planung am 30.04.2013

Schilling, Sören

CDU

Steffens, Uwe

CDU

Schriftführer/in

Trimborn, Sonja

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Wittmer, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und – entwicklung

Herr Nentwig, Leiter der Ordnungsverwaltung

Frau Pahnke, Leiterin der Bauordnung und unteren Denkmalbehörde

Frau Ballhorn, Amt für Stadtplanung und – entwicklung

Herr Schüßler, Amt für Stadtplanung und – entwicklung

Frau Steffan, Kulturelle Entwicklung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gäste:

Herr Dipl. Ing. E. Rosauer

Herr Staudt

Sitzung des **Ausschusses für**
Stadtgestaltung und Planung am 30.04.2013

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	164

Der Vorsitzende, Herr Offergeld, begrüßte die Anwesenden. Es wurde eine Tischvorlage zum Thema „Verkehrssituation Hanftalstraße“ verteilt, die unter Mittellungen im öffentlichen Teil behandelt werden soll (siehe Anlage 1).

Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig sei.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig die Tagesordnung in der nunmehr vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2	Beschluss über den Standort zur Aufstellung einer Skulptur des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Antrag der SPD vom 03.04.2013 "Skulptur zur Innenstadtverschönerung - Planung fortsetzen"	165
----------	---	------------

Herr Offergeld fasste zusammen, dass der Verkehrs- und Verschönerungsverein für die Aufstellung der Skulptur zwei Standortalternativen ausgewählt habe. Zum einem an der Siegpromenade im Quartier Chronos (Variante 1), zum anderen am nord-westlichen Zugang des Marktplatzes (Variante 2). Die dort stehende Stein-Skulptur des Künstlers, Herrn Giovanni Vetere müsste dementsprechend versetzt werden.

Frau Dr. Roos-Schumacher (CDU) beantragte die „Variante 2“ zu beschließen und das Einvernehmen mit Herrn Giovanni Vetere über den Ersatzstandort vor dem Postgebäude herzustellen.

Herr Spanier (SPD) erklärte, dass in der abgedruckten Verwaltungsvorlage nicht konkret auf seinen Antrag eingegangen worden sei. Er habe beantragt, dass die Planungen zur Innenstadtgestaltung bezüglich der angedachten Skulptur für den Stadtsoldatenplatz wieder aufgenommen und die zur Verfügung stehenden Spendengelder endlich ihrem Zweck entsprechend verwendet werden. An den Entscheidungen sollen die Hennefer Bürger/innen direkt beteiligt werden. Für Herrn Spanier sind viele Fragen noch offen z.B. unter anderem:

Sitzung des **Ausschusses für**
Stadtgestaltung und Planung am 30.04.2013

- über die Höhe der Kosten der Skulptur
- Zweckgebundenheit von Spenden
- was passiert mit dem Restgeld, dass nicht für die Skulptur verwendet wird
- Stellungnahmen der Spender
- Einverständnis des Künstlers, Herrn Giovanni Vetere

Herr Spanier schlug vor, einen Teil des Geldes, das nach der Realisierung der Skulptur des Verkehrs- und Verschönerungsvereins übrig bleibt, für den künstlerischen Bereich einzusetzen, und führte seine Idee aus. Er schlug vor, den Tagesordnungspunkt bis zur Klärung dieser Fragen zu vertagen.

Herr Ecke (Bündnis 90 /Die Grünen) sprach sich ebenfalls für die Vertagung in eine der nächsten Sitzungen aus, bis die heute genannten Punkte geklärt sind.

Herr Offergeld erläuterte mit Nachdruck, dass im Vorfeld die Bürger beteiligt worden seien, dass Ortsbesichtigungen stattgefunden haben, dass ein Wettbewerb durchgeführt worden sei, dass der Bürger Eingaben machen konnte. Der Eindruck, dass der Rat, die Verwaltung und dieser Ausschuss sich nicht genug mit dem Thema beschäftigt habe, sei nicht wahr. Es wurde lediglich kein endgültiger Beschluss gefasst. Auch sei die Verwaltung mit den Altbürgermeistern und Spendern im Dialog.

Herr Offergeld schlug vor, dass die Verwaltung im nicht-öffentlichen Teil die Ausschussmitglieder über die Spender und die Höhe der jeweiligen Spenden informiert.

Frau Dr. Roos-Schumacher erklärte, dass der Vorschlag des Verkehrs- und Verschönerungsvereins auch Ausdruck bürgerschaftlichem Engagements sei und in diesem Sinne zu werten sei. Des Weiteren schlug sie vor, mit den Spendern zu klären, ob man einen Teil des Restgeldes für die Hennefer Spielstadt verwenden könne.

Herr Hildebrandt (FDP) fragte nach, ob das Geld da sei, mit dem der Verkehrs- und Verschönerungsverein die Skulptur aufstellen möchte. Herr Offergeld beantwortete die Frage.

Herr Meinerzhagen (Die Unabhängigen) merkte an, dass es selbstverständlich sei, mit dem Künstler das Einvernehmen herzustellen.

Frau Wittmer erläuterte, dass der größte Teil der Spendengelder nicht zweckgebunden sei, und für die Finanzierung der Skulptur des Verkehrs- und Verschönerungsvereins ausreichen wird, so dass noch Geld übrig bleiben wird.

Herr Offergeld ließ über den Antrag auf Vertagung von Herrn Spanier und Herrn Ecke abstimmen. Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt mit insgesamt 2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und 4 Ja-Stimmen der SPD Fraktion und den restlichen Gegenstimmen der CDU-Fraktion, FDP-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“.

Sitzung des **Ausschusses für**
Stadtgestaltung und Planung am 30.04.2013

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig bei 2 Enthaltungen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und 4 Enthaltungen der SPD-Fraktion sowie den restlichen Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion „Die Unabhängigen“:

Dem vorgestellten Standort am nord-westlichen Zugang des Marktplatzes (Variante 2) zur Aufstellung der Skulptur des VVV wird zugestimmt.

Die Verwaltung soll Kontakt mit dem Künstler, Herrn Giovanni Vetere aufnehmen bezüglich des Ersatzstandortes vor dem Postgebäude.

3	Bebauungsplan Nr. 01.5 Hennef (Sieg) - Bödinger Hof hier: Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes und Vorstellung des städtebaulichen Konzeptes	166
---	--	-----

Herr Dipl. Ing. Rosauer stellte das städtebauliche Konzept vor, für das der Bebauungsplan geändert werden müsste.

Für die neue Bebauung ist ein 5,50 Meter breiter Stichweg zur Erschließung vorgesehen, der von der Straße Bödinger Hof abzweigen soll. Er ist ausschließlich für die südliche Bebauung gedacht.

Im Jahre 2015 steht der Umbau der Hofanlage in 12 Eigentumswohnungen, sowie der Bau eines Querriegels an der Hanftalstraße mit vier weiteren Eigentumswohnungen an. Es sollen 22 Stellplätze auf dem ehemaligen Reitplatz entstehen, um die Hofanlage von Autoverkehr freizuhalten. Die Weißdornhecke will der Investor erhalten und einen von der Verwaltung gewünschten Gehweg realisieren lassen.

Frau Dr. Roos-Schumacher bat die Verwaltung in der nächsten Sitzung eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Sie war nicht einverstanden mit den geplanten Parkplätzen, da diese zu weit weg von den Wohneinheiten seien. Auch der geplante Querriegel mit 4 Eigentumswohnungen fand nicht ihre Zustimmung. Die Einfahrt zum Hof müsse aufgeweitet werden und die Hecke sei eine Sichtbehinderung und Müllfänger gleichermaßen.

Frau Deisenroth-Specht (SPD) hielt einen zweiten Stellplatz für jedes Einfamilienhaus für sinnvoll.

Herr Löbach (Die Unabhängigen) sprach aus Erfahrung, dass hier nicht genügend Platz für die Drehleiter der Feuerwehr sei.

Herr Hildebrandt (FDP) schlug vor, weitere Parkplätze auf der Planstraße zu realisieren.

Sitzung des **Ausschusses für**
Stadtgestaltung und Planung am 30.04.2013

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Vor der nächsten Sitzung dieses Gremiums soll eine Ortsbesichtigung stattfinden.

4	Bebauungsplan Nr. 01.26 Hennef (Sieg) - Frankfurter Straße / Bröltalstraße / Kleine Umgehung, 12. Änderung; Aufstellungsbeschluss	167
---	--	-----

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung des Rates der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Gemäß § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509), wird die 12. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.26 Hennef (Sieg) – Frankfurter Straße / Bröltalstraße / Kleine Umgehung aufgestellt.

Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Striefen, Flur 2, die Flurstücke Nr. 853 bis 855 und 65 und ist im beiliegenden Übersichtsplan dargestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5	Beschilderung im Hennefer Stadtgebiet Antrag der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" vom 08.04.2013	168
---	---	-----

Es kam zu einer angeregten Diskussion.

Der Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung der Stadt Hennef (Sieg) beschloss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, auch weiterhin gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde sowie den jeweiligen Straßenbaulastträgern die bestehende Beschilderung zu überprüfen und unzweckmäßige und unnötige Verkehrszeichen zu entfernen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzung des **Ausschusses für**
Stadtgestaltung und Planung am 30.04.2013

6	Anfragen	
---	-----------------	--

keine

7	Barrierefreie Anruf - Sammel - Taxis, Anfrage der SPD - Fraktion	
---	---	--

Die Antwort der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

8	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Es wurde eine Tischvorlage als Mitteilung zur Verkehrssituation in der Hanftalstraße verteilt (siehe Anlage 1).

Die Ausschussmitglieder nahmen diese zur Kenntnis.

Sitzung des **Ausschusses für**
Stadtgestaltung und Planung am 30.04.2013

	Nicht öffentliche Sitzung	
6	Beschlussvorlagen	

7	Anfragen	
---	-----------------	--

keine

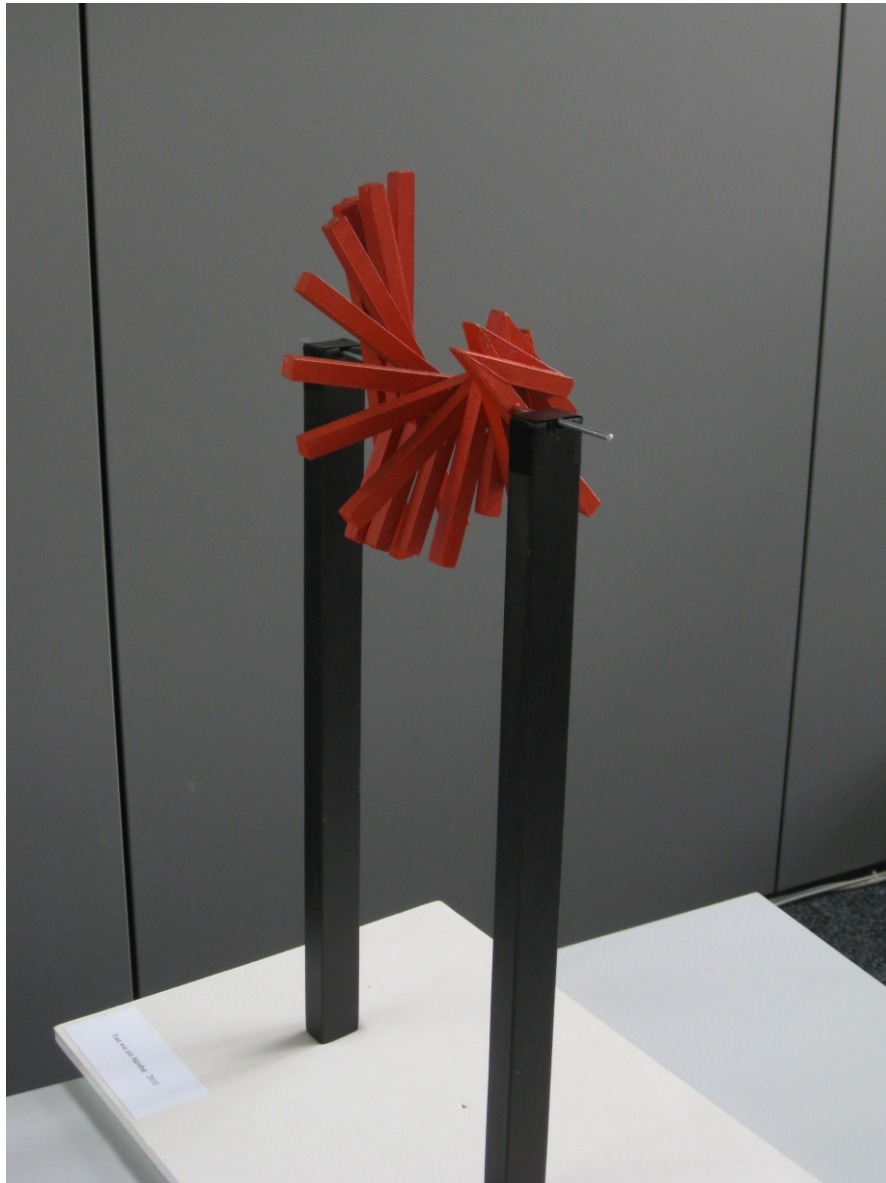
8	Mitteilungen	
---	---------------------	--

Frau Wittmer informierte den Ausschuss ausführlich über die Spender und die Spendenhöhe. Des Weiteren beantwortete Sie die Fragen der Ausschussmitglieder.

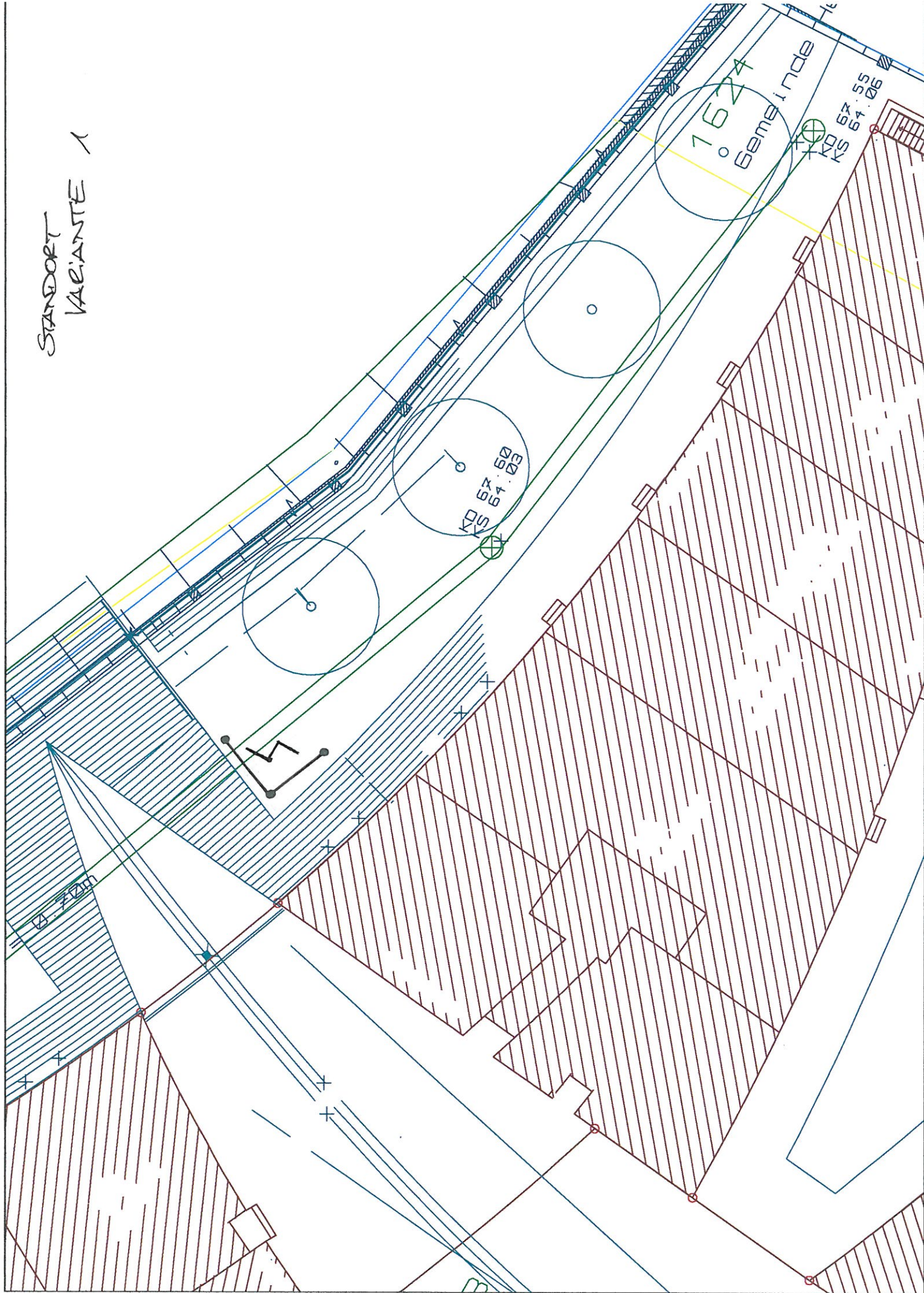
Ralf Offergeld Gerhard Dohlen
Vorsitzender

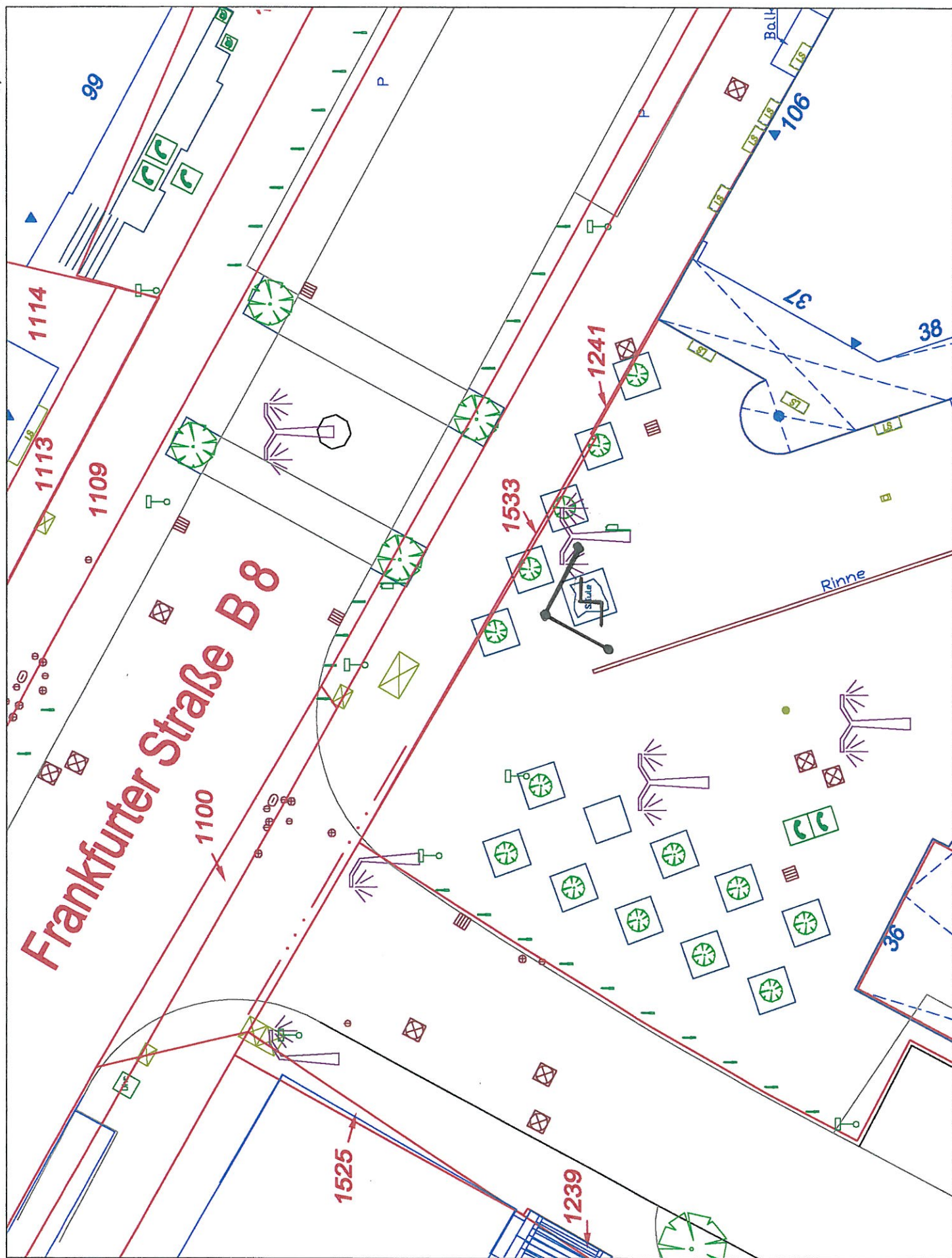
Sonja Trimborn
Schriftführer

Beigeordneter



STANDORT
VARIANTE 1





1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

SPD - Fraktion

im Rat der Stadt Hennef

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

Zentrale Steuerung und Service

Ansprechpartner
Monika Frey

Tel. 0 22 42 / 888 213
Fax 0 22 42 / 888 7213
E-Mail M.Frey@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.37

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 100

Datum: 10.04.2013

Skulptur zur Innenstadtverschönerung

Sehr geehrter Herr Spanier,
sehr geehrter Herr Juchum,
sehr geehrter Herr Dahm,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 03.04.2013, welches hier am 05.04.2013 eingegangen ist. Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Offergeld, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Pipke
Bürgermeister

2. Amt 61 – mit der Bitte eine Sitzungsvorlage zu fertigen.
3. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Offergeld, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
4. Der Schriftführerin, Frau Trimborn, zur Kenntnis
5. Wvl. Einladung PlanA

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef



EINGEGANGEN

05. April 2013

ErL.....

Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeisterei der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 03.04.2013

Antrag: Skulptur zur Innenstadtverschönerung - Planung fortsetzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beratung unseres Antrags im zuständigen Ausschuss:

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Planungen zur Innenstadtgestaltung bezüglich der angedachten Skulptur für den Stadtsoldatenplatz wieder aufgenommen und die zur Verfügung stehenden Spendengelder endlich ihrem Zweck entsprechend verwendet werden. An den Entscheidungen sind die Hennefer Bürger/Innen direkt zu beteiligen.

Begründung:

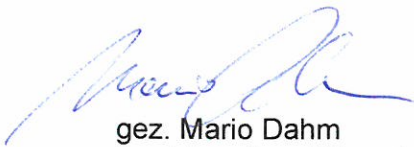
Bei ihrer Verabschiedung 2004 sammelten die Altbürgermeister Eyermann, Hehn und Kreuzberg Spendengelder für einen neuen Brunnen auf dem Marktplatz. Diese Idee wurde zwischenzeitlich fallengelassen. Stattdessen sollten die Spendengelder von über 80.000 Euro für eine Skulptur auf dem Stadtsoldatenplatz verwendet werden. Ein Entwurf dazu stand auf der Tagesordnung des Wirtschaftsausschusses am 01.07.2010. Der entsprechende Tagesordnungspunkt wurde von der Ausschussmehrheit abgesetzt. Bis heute wurde nicht wieder konkret beraten. Die weitere Geschichte muss hier sicher nicht weiter ausgeführt werden.

Es kann nach Ansicht der SPD-Fraktion nicht sein, dass Spendengelder über fast zehn Jahre nicht für die Gestaltung der Innenstadt eingesetzt werden. Deshalb beantragen wir, dass die Planungen nun konsequent wieder aufgenommen und zu einem Abschluss geführt werden. An den zu treffenden Entscheidungen sollen die Hennefer Bürgerinnen und Bürger beteiligt werden, da es nicht die Aufgabe von Ratsmitgliedern ist, nach subjektivem Geschmack über Kunstwerke zu entscheiden. Den Henneferinnen und Hennefern sollen mindestens zwei Entwürfe vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Gerhard Juchum
(wirtschaftspol. Sprecher)


gez. Mario Dahm
(sachkundiger Bürger)

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684



Amt für Stadtplanung
und -entwicklung
Variante 1

Stand: 09.04.2013
gez. Fehlemann



Amt für Stadtplanung
und -entwicklung
Variante 2

Stand: 09.04.2013
gez. Fehleemann



Amt für Stadtplanung
und -entwicklung

Stand: 09.04.2013
gez. Fehlemann



eckhard rosauer

architekt · eckhard rosauer · finkenweg 39a · 53773hennef

EINGEGANGEN

04. April 2013

Erl.

architekt ak

a 25308 nw

Stadt Hennef

Amt für Stadtplanung und -entwicklung

z. Hd. Herrn Norbert Schüßler

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef (Sieg)

dipl. ing. e. rosauer
freier architekt
finkenweg 39a
53773 hennef
t: 02248-917700
f: 02248-9098717

staatlich anerkannter
sachverständiger für
schall- u. wärmeschutz
energieberater bafa
info@architekt-rosauer.de
www.architekt-rosauer.de

1/05.04.13 → 611
Sitzung am 30.04.13

Hennef, den 27.03.2013

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Bödinger Hof“ 01.5

Der Bebauungsplan Bödinger Hof 01.5 wurde nach Aufgabe des landwirtschaftlichen Betriebes aufgestellt, um die hofnahen Wiesen einer Wohnungsbebauung zuzuführen. Die Hofanlage wurde mit allen Gebäuden und den verbliebenen Restflächen von ca. 11.000 m² an eine Familie veräußert, welche an dieser Stelle einen Reiterhof betreiben wollte. Zu diesem Zweck wurde dann auch eine Reithalle errichtet und die zur Hanftalstraße gelegene Stallung zur Wohnnutzung umgebaut.

Der Betrieb des Reiterhofes wurde aus familiären Gründen vor einigen Jahren aufgegeben.

Nachdem die Hofanlage mit unterschiedlichen Konzepten auf dem Immobilienmarkt angeboten worden war, wurde sie Ende letzten Jahres von der in Hennef ansässigen Baufirma für schlüsselfertiges Bauen RS-Bau GmbH & Co. KG gekauft.

Diese möchte die gesamte Hofanlage einer Wohnbebauung zuführen. Da lediglich für die süd-westlichen Grundstücke eine Bebaubarkeit im B-Plan ausgewiesen ist, muss für die jetzt neu geplanten Gebäude eine Änderung des Bebauungsplanes beantragt werden.

Die bereits bebaubaren Flächen sollen noch im Jahr 2013 mit zwei Doppelhäusern und einem Einfamilienhaus bebaut werden. Des Weiteren sollen dieses Jahr die Reithalle und der Anbau an die Pferdestallungen abgebrochen werden.

Die Erschließung der neuen Bebauung soll durch einen 5,5 m breiten Stichweg, der bis zur Hofanlage führt, erfolgen. Dieser Weg ist ausschließlich für die südliche Bebauung gedacht.

An der Stelle der abzubrechenden Reithalle sind drei Doppelhäuser, im Anschluss zur Straße „Am Bödinger Hof“ ein Einfamilienhaus und gegenüberliegend ein weiteres Doppel- und Einfamilienhaus geplant, welche dann im Jahr 2014 realisiert werden sollen. Für das Jahr 2015 sind dann der Umbau der Hofanlage sowie die Errichtung eines Gebäudes mit vier Eigentumswohnungen zur Hanftalstraße an der nord-westlichen Ecke des ehemaligen Reitplatzes geplant.

In den Gebäuden der Hofanlage sollen zwölf Eigentumswohnungen entstehen. Es ist eine vertikale Aufteilung der Gebäude im Sinne von Reihenhäusern für die bereits umgebaute Stallung nord-östlich, aber auch für die Scheune und die Pferdestallung angedacht. Hierbei gelten natürlich ein schonender Umgang mit der Bausubstanz und die Erhaltung der Fassaden und Dachflächen.

Die Pferdestallung soll zur Erweiterung der Grundfläche vier wintergartenähnliche Anbauten erhalten. Durch diese transparenten Anbauten wird dann weder die Gebäudegeometrie noch die Ansichtsfläche der Fachwerkwand zerstört.

Das ebenfalls unter Denkmalschutz stehende Gartenhaus soll über einen Flachdachbau an den Scheunenkörper angebunden werden.

Um die Hofanlage vom Autoverkehr freizuhalten, sollen auf der Fläche des Reitplatzes 22 Pkw-Stellplätze entstehen.

Dem Wunsch der Verwaltung entlang der Hanftalstraße eine Fläche für einen Gehweg abzutreten hat Herr Staudt am 21.02.2013 bei dem Gespräch mit dem Bürgermeister zugestimmt. Die geforderte Untersuchung der Weißdornhecke wurde anschließend von Frau

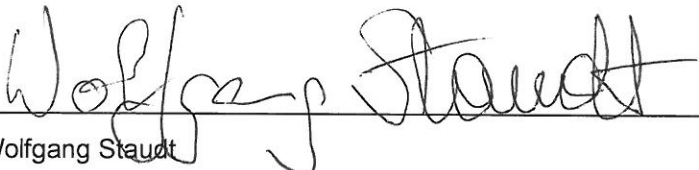
Rietmann vom Ingenieurbüro Rietmann in Königswinter durchgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass die Weißdornhecke nicht nur erhaltenswürdig, sondern auch ortsbildprägend ist. Deshalb wurde empfohlen, die Hecke unbedingt zu erhalten.

In der neuen Planung haben wir den Gehweg hinter die Hecke verlegt.

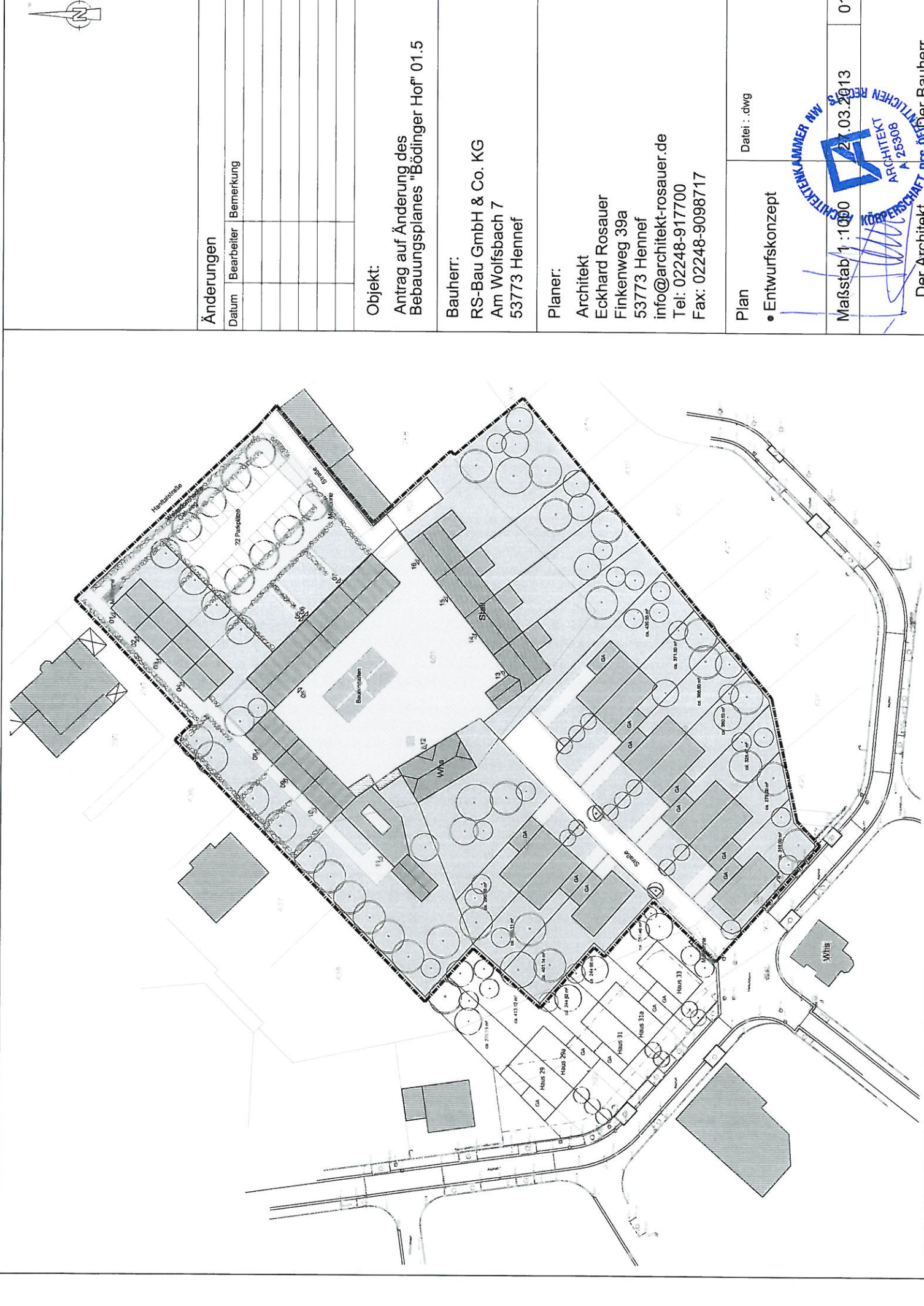
Die Planung wurde am 15.01.2013 einer Vertreterin des Rheinischen Amtes für Denkmalpflege sowie Vertretern der Stadt Hennef vorgestellt. Bis auf kleine Bereiche, die im beiliegendem Plan bereits eingeflossen sind, fand dieser Vorentwurf Zustimmung.

Wir beantragen hiermit die Änderung des Bebauungsplanes. Die hierfür entstehenden Kosten trägt die Antragstellerin RS-Bau GmbH & Co. KG – vertreten durch den Geschäftsführer Herr Wolfgang Staudt.

Hennef, den 27.03.2013


Wolfgang Staudt

Anlage: Vorentwurfsplan Maßstab 1:1000 vom 27.03.2013



Änderungen

Datum	Bearbeiter	Bemerkung

Objekt:

Antrag auf Änderung des
Bebauungsplanes "Bödinger Hof" 01.5

Bauherr:

RS-Bau GmbH & Co. KG
Am Wolfsbach 7
53773 Hennef

Planer:

Architekt
Eckhard Rosauer
Finkenweg 39a
53773 Hennef
info@architekt-rosauer.de
Tel: 02248-917700
Fax: 02248-9098717

Plan

• Entwurfskonzept

Datei : dwg

Maßstab 1 : 1000

27.03.2013

01

ARCHITEKT
KÖRPERSCHAFT DES
INGENIEURBAUERS
VEREINIGUNG
NRW
A 25308
Der Architekt
des Bauherrn

AUSSCHNITT BEBAUUNGSPLAN NR. 01.5 BÖDINGER HOF





Verkehrsuntersuchung

Hanftalstraße

BBW

2012

ALDI Sankt Augustin

Unternehmensgruppe ALDI SÜD

Im Mittelfeld 11
53757 Sankt Augustin
Telefon +49 2241 9389-0
Telefax +49 2241 9389-500

**EINGEGANGEN****15. April 2013**

Erl.

ALDI GmbH & Co. KG · Postfach 15.30 · 53733 Sankt Augustin

Stadt Hennef

Rathaus der Stadt Hennef

Leiterin des Amtes für

Stadtplanung- und Entwicklung

Frau Wittmer

Frankfurter Straße 97

53773 Hennef (Sieg)

Sankt Augustin, 15. April 2013

Svenja Czerwinski

Telefon +4922419389-231

Telefax +4922419389-500

Vorab per Telefax

*16.04.13***Bauvorhaben Hennef-Ost****Weiteres B-Plan-Änderungsverfahren**

Sehr geehrte Frau Wittmer,

wir beantragen hiermit die erneute Aufstellung der 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01.26. verbunden mit dem Ziel, eine großflächige Aldi-Filiale zu betreiben. Wir sind bereit, die Verfahrenskosten zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

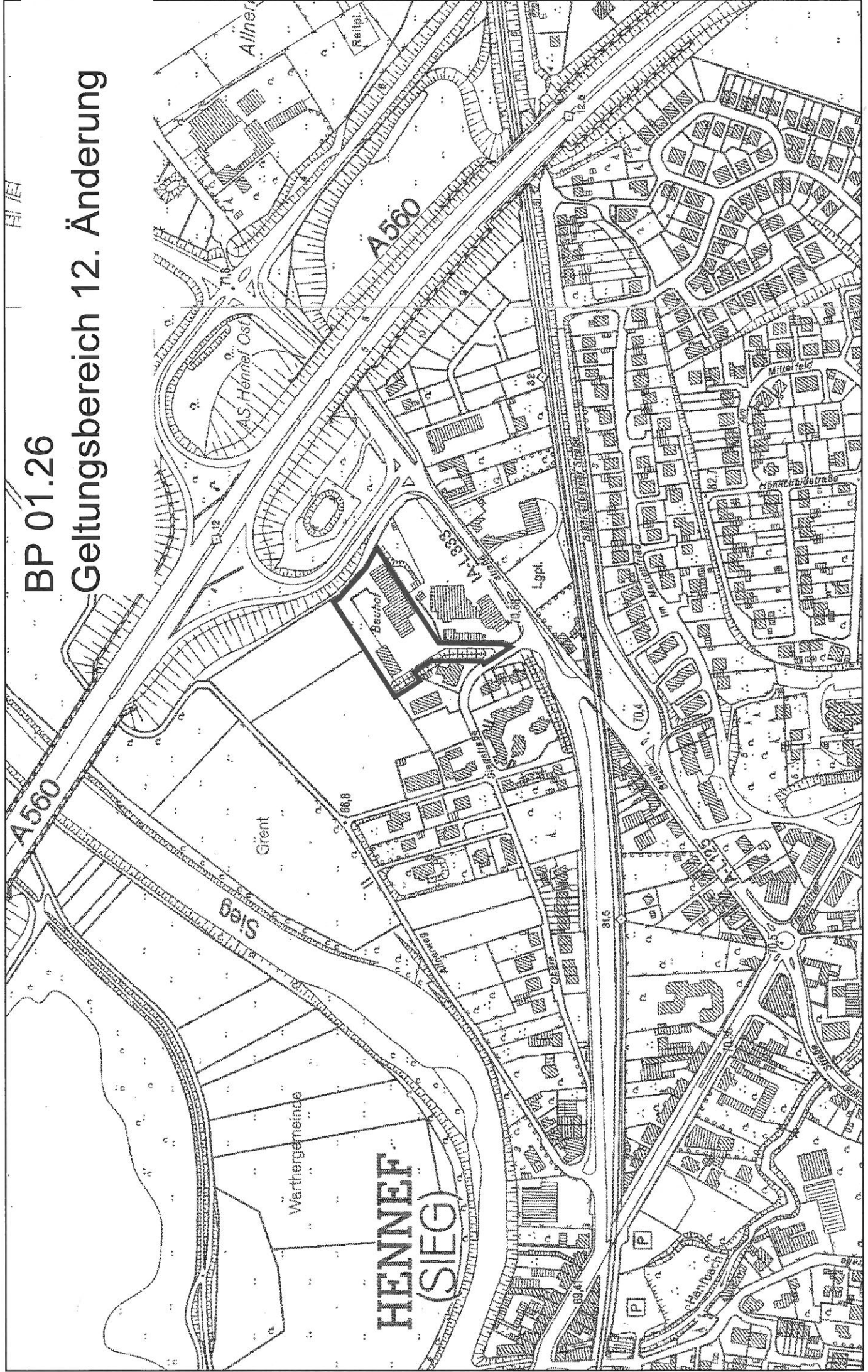
ALDI GmbH & Co. KG

ppa. Harald Peters



BP 01.26

Geltungsbereich 12. Änderung





1. Schreiben an:

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

im Rat der Stadt Hennef

Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

Zentrale Steuerung und Service

Ansprechpartner
Monika Frey

Tel. 0 22 42 / 888 213
Fax 0 22 42 / 888 7213
E-Mail M.Frey@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.37

Sprechzeiten

Mo.-Mi. 8.30-16:00 Uhr
Do. 8.30-17.30 Uhr
Fr. 8.30-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: 100

Datum: 18.04.2013

Beschilderung im Hennefer Stadtgebiet

Sehr geehrter Herr Ecke,
sehr geehrter Herr Fiedrich,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 08.04.2013, welches hier am 11.04.2013 eingegangen ist.

Ihr Anliegen gehört in den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Stadtgestaltung und Planung. Ich habe Ihr Schreiben an den Ausschussvorsitzenden, Herrn Offergeld, weitergeleitet, mit der Bitte, Ihr Anliegen in die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Pipke
Bürgermeister

2. Dez. II - Amt 32 – zur Kenntnis und mit der Bitte eine Sitzungsvorlage zu fertigen.
3. Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Offergeld, zur Kenntnis und mit der Bitte um Vormerkung für die nächste Sitzung.
4. Den Schriftführerinnen, Frau Nikolaizik/ Frau Trimborn, zur Kenntnis
5. Wvl. Einladung PlanA

Bankverbindung:
Kreissparkasse Köln 213900 (BLZ 370 502 99)
VB Bonn Rhein-Sieg 3703317013 (BLZ 380 601 86)

Besucheradresse:
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN RATHAUS 53773 HENNEF

E. 11.04.13

AN DEN
BÜRGERMEISTER DER STADT HENNEF
HERRN KLAUS PIPKE
RATHAUS
53773 HENNEF

FRAKTION IM RAT DER STADT HENNEF

Matthias Ecke
Fraktionsvorsitzender
Detlev Fiedrich
Fraktionsgeschäftsführer

Fraktionsgeschäftsstelle
Rathaus, Raum 2.09, 53773 Hennef
Tel: +49 (2242) 888 200
Fax: +49 (2242) 888 7 200
gruene@hennef.de

Hennef, 08.04.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
hiermit stellen wir, Bündnis 90/ Die Grünen, folgenden Antrag zur Beschlussfassung im zuständigen Ausschuss:

Antrag:

Wir stellen den Antrag, die Beschilderung im Hennefer Stadtgebiet durch den Baubetriebshof im Rahmen seiner allgemeinen Aufgaben in den nächsten 6 Monaten zu überprüfen und Schilder, die überflüssig oder widersprüchlich sind, zu entfernen. Ebenso sollen private Schilder dahingehend kontrolliert werden, ob eine Genehmigung vorliegt und eine Sichtbehinderung oder anderweitige, unzulässige Eingriffe in den Straßenverkehr vorliegen. Der Bürgermeister ist zudem zu beauftragen, sich mit der Polizei zwecks einer gemeinsamen Vorgehensweise in dieser Sache in Verbindung zu setzen und um Amtshilfe zu bitten.

Begründung:

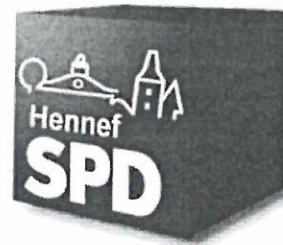
Das Hennefer Stadtbild ist überfrachtet mit Schildern. Die aktuelle Änderung der Straßenverkehrsordnung gibt nun an vielen Stellen die Möglichkeit, den Schilderwald zu reduzieren. Insbesondere ist darauf hinzuweisen, dass die neue Straßenverkehrsordnung u.a. Gebotsschilder für den Fahrradverkehr überflüssig macht.

Matthias Ecke
Matthias Ecke
Fraktionsvorsitzender

Detlev Fiedrich
Detlev Fiedrich
Fraktionsgeschäftsführer

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hennef

E: 22.04.2013



Anpacken. Für unser Hennef.

SPD-Fraktion, Rathaus, 53773 Hennef

An den
Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Rathaus
53773 Hennef

Fraktionsbüro
Rathaus Raum 1.01
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef (Sieg)
spd@hennef.de

Hennef, den 15.04.2013

Anfrage: Barrierefreie Anruf-Sammel-Taxis

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten um die Beantwortung unserer Anfrage im zuständigen Fachausschuss:

In Hennef existiert das Angebot des Anruf-Sammel-Taxis. Es erscheint uns wichtig, dass alle Hennefer Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot auch nutzen können.

Daher möchten wir gerne wissen, ob die verwendeten Fahrzeuge barrierefrei nutzbar sind, zum Beispiel für Fahrgäste, die auf den Rollstuhl angewiesen sind?

Für die Beantwortung unserer Anfrage bedanken wir uns schon einmal.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Spanier
(Fraktionsvorsitzender)

gez. Björn Golombek
(Ratsmitglied)

gez. Mario Dahm
(Sachk. Bürger)

gez. Rainer Leisen
(Sachk. Bürger)

i.A. Seunig

Vorsitzender:
Norbert Spanier
Keplerstraße 23
Tel. Nr. 02242 / 9181831
Fax. Nr. 02242 / 9180908

Tel. Nr. 02242 / 888 292
02242 / 888 294
Fax. Nr. 02242 / 888 7 292
spd@hennef.de
www.spd-hennef.de

Geschäftsführerin:
Edelgard Deisenroth-Specht
Kapellenstraße 11
Tel. Nr. 02242 / 7684